

Akzeptieren Die auf unserer Website verwendeten Cookies helfen uns, unsere Services für Sie zu verbessern. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Nähere Informationen



24.4.2019 Telepräsenzroboter AV1

Krebskranke Kinder und Jugendliche können oft für sehr lange Zeit nicht in die Schule gehen. Sie fühlen sich meist ausgeschlossen und sind aufgrund der schweren Erkrankung sozial isoliert. Mit Hilfe eines kleinen Avatars können die jungen Patienten trotz ihrer Erkrankung überall dabei sein.

Der Telepräsenzroboter AV1 der norwegischen Firma "No Isolation" kann in der eigenen Klasse für den Unterricht installiert werden, von den Freunden mit zu einer Schulveranstaltung oder auf eine Feier mitgenommen werden, sodass der Patient überall dabei sein kann.

Dazu verbindet sich das betroffene Kind zu Hause oder im Krankenhaus per App mit dem Avatar. Eine eingebaute Kamera, Mikrofon und Lautsprecher machen es möglich, seine Freunde und Klassenkameraden zu sehen, zu hören und mit ihnen zu sprechen. Mithilfe des Einweg-Videostreams und Zweiwege-Audiostreams kann der Nutzer alles sehen und hören, was im Blickfeld des Avatars passiert – selbst aber nicht gesehen werden.

In der Heilstättenschule laufen die Vorbereitungen und Einschulungen für die LehrerInnen der Neuroonkologie/AKH bereits auf Hochtouren, damit unsere Schülerinnen und Schüler den Avatar bald für eine Probezeit nützen und wieder ein Teil ihrer Schulklassen werden können.

Danke Monika Fuchs-Brantl für das große Engagement und die Umsetzung dieser tollen Möglichkeit!!

